

René Chavanne gewinnt Adolf Loos Staatspreis für Design 2005

JUSTINCASE – mobiles Design von René Chavanne www.justincase.at

*Im September 2004 gewann der Produktdesigner René Chavanne mit seinem Entwurf einen populären Designwettbewerb zur Gestaltung einer mobilen Bar. Angespornt von der enorm positiven Resonanz beschloss der 39-jährige seine Idee zu einem eigenen Geschäftsbereich auszubauen. Ein Jahr später, rechtzeitig zum offiziellen „Roll-Out“ des zur Serienreife ausgearbeiteten Barmöbels **JUSTINCASE** gewinnt Chavanne den Adolf Loos Staatspreis für Design 2005 in der Kategorie Konsumgüter.*

*Der Preis wird am **Dienstag 18. Oktober** im Rahmen eines Festaktes in der **Designzone Loos Haus** am Wiener Michaeler-Platz übergeben.*

Der **Adolf Loos Staatspreis für Design** entstammt einer Kooperation zwischen dem Bundeskanzleramt Österreich, dem österreichischen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, der Raiffeisenlandesbank und Design Austria. Diese Auszeichnung für herausragendes österreichisches Produkt-Design wird alle zwei Jahre vergeben. Zielsetzung des Preises ist die Hebung des Designbewusstseins der österreichischen Wirtschaft und die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich. Darüber hinaus soll der Preis die hohe gesellschaftspolitische und kulturelle Relevanz von Design unterstreichen.



So überzeugte die gelungene Verbindung von Mobilität, Design und Funktionalität nicht nur die Juroren des Staatspreises, sondern bereits auch die Trendsetter-Marken RED BULL und BACARDI, die mit zu den ersten internationalen Kunden zählen.

Axel Thallemer von der Universität für Gestaltung in Linz sieht in der Prämierung von **JUSTINCASE** auch Anzeichen für einen Paradigmenwechsel. Es setze sich in Österreich die Erkenntnis durch, dass im internationalen Verdrängungswettbewerb nur bestehen könne, wer Innovationen fördere.

So überzeugte die gelungene Verbindung von Mobilität, Design und Funktionalität nicht nur die Juroren des Staatspreises, sondern bereits auch die Trendsetter-Marken RED BULL und BACARDI, die mit zu den ersten internationalen Kunden zählen.

René Chavanne und **JUSTINCASE**, Bild: juicy pool

Im September 2004 gewann der Produktdesigner René Chavanne mit seinem Entwurf einen Designwettbewerb zur Gestaltung einer mobilen Bar - ein Thema, das ihn bereits 1995 im Rahmen seiner Diplomarbeit an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien beschäftigte. Die darauf folgenden vier Jahre verbrachte der jetzt 39-jährige in London und arbeitete mit dem bekannten Designer **Ron Arad** in dessen Londoner Studio als Produktdesigner.

1999 folgte die Gründung des eigenen Designbüros in Wien mit Projekten wie den BigNet Internetcafés, zahlreichen Möbelentwürfen für Blaha Büromöbel sowie der Gestaltung eines Computertomographen für ein Schweizer Medizintechnikunternehmen.

Ein Schwerpunkt seines Schaffens liegt bei innovativen Multifunktions- und Utilitymöbeln, insbesondere für mobile Anwendungen im Gastronomiebereich. Flexibilität, Funktion, kommunikative Elemente und ansprechendes Design sind seine Markenzeichen.

Basierend auf dieser langjährigen Erfahrung entwarf Chavanne **JUSTINCASE**, ein hochmodernes und funktionelles Möbelstück, ausgestattet mit allen wesentlichen Elementen, die für einen professionellen Barbetrieb notwendig sind.

PRESSEINFORMATION

Dass die Prämierung für den Adolf Loos Preis in der Kategorie Konsumgüter erfolgte, ist ein deutlicher Hinweis dafür, dass die Bar viel zu schön ist, um den größten Teil des Jahres verstaubt auf die nächste Veranstaltung zu warten. In dem einen oder anderen Wohnzimmer wird das Revival der Hausbar ja bereits zelebriert.

Die portable Bar **JUSTINCASE** wird gemeinsam mit den anderen Nominierungen in einer Ausstellung in der Designzone Loos Haus am Wiener Michaeler-Platz bis Ende November gezeigt. Gleich im Anschluss daran, werden alle ausgestellten Produkte und Objekte zur „World Best Design 2005“ nach Seoul, Korea entsandt. Dies ist die renommierteste und weltweit größte Designausstellung, die u.a. die Nominierungen aller nationalen Staatspreise präsentiert.

Von 5. bis 9. November zeigt René Chavanne **JUSTINCASE** auf der **Gastronomiemesse GAST** in Salzburg erstmals einem breiten Fachpublikum in Österreich.

Zuvor stieß die ultramobile Bar bereits in Köln auf der weltgrößten Gastronomiemesse, der ANUGA, auf großes Interesse.



JUSTINCASE Messestand auf der ANUGA in Köln, Bild: Chavanne

Bilder in Druckqualität zum Downloaden:

www.juicypool.com/servicepress/justincase_pressebilder.html